

RS OGH 2003/12/11 6Ob248/03v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.12.2003

Norm

ABGB §863 EI

ABGB §905 IIa

ABGB §914 I

ABGB §914 II. ABGB §1052 A

ABGB §1311 IIa

Rechtssatz

Bei der Veruntreuung des erlegten Kaufpreises durch den gemeinsamen Treuhänder trifft das Risiko mangels vertraglicher Risikoregelung in ergänzender Vertragsauslegung nach dem hypothetischen Parteiwillen die Vertragsparteien gleichteilig. Wenn sie am Kaufvertrag festhalten, hat der Käufer die Hälfte des Kaufpreises nochmals zu zahlen. Der Kaufvertrag ist wegen des Wegfalls der Vertrauenswürdigkeit des Treuhänders nunmehr zwischen den Parteien Zug um Zug abzuwickeln.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 248/03v
Entscheidungstext OGH 11.12.2003 6 Ob 248/03v
Veröff: SZ 2003/160

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118380

Dokumentnummer

JJR_20031211_OGH0002_0060OB00248_03V0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at